



Von Beginn an setzte sich der spätere Sieger Ulrich Benz (vorne im blauen Trikot) an die Spitze des Teilnehmerfeldes.

Foto: Wolfgang Gabel

Ulrich Benz konkurrenzlos

Herbstlauf in Schutterwald: Ohlsbacher gewinnt bei den Männern, Valerie Moser bei Frauen vorn

Ulrich Benz (LG Brandenkopf) gewann am Samstag den 13. Herbstlauf des LFV Schutterwald. Der 37-Jährige siegte in 33:23 Minuten vor Georges Gressot (Robertsau) und Mekki Saad (Bad Bergzabern). Bei den Frauen gewann Valerie Moser (Running Team Ortenau) in 40:04 Minuten vor Vereinskollegin Verena Utz und Ariane Sutor (Running Company).

VON MICHAEL HASS

Schutterwald. Ulrich Benz hatte auf den zehn Kilometern durch den Schutterwälder Wald keinen ernsthaften Konkurrenten, auch wenn der Streckenreckordhalter Georges

Gressot mit am Start war. Die ersten beiden Kilometer konnte der 50-jährige Franzose noch mithalten, dann zog der gebürtige Ohlsbacher das Tempo an und lief ein einsames Rennen. Benz konnte es sich sogar leisten, 200 Meter vor dem Ziel das Tempo zu verlangsamen. Um den Streckenrekord aus dem Jahr 2002 mit 32:10 Minuten zu knacken, war am Samstag für Benz aber zu wenig Konkurrenz am Start. »Einige Spitzenläufer, die in den vergangenen Jahren beim Herbstlauf starteten, haben sich in diesem Jahr für den Marathon in Bräunlingen und München entschieden«, erklärte Moderator Willi Eschweiler den etwa 100 Zuschauern im Stadion. Ulrich Benz ließ sich jedenfalls einen weiteren Sieg in Schutterwald nicht nehmen. »Ich bin auch wegen meiner freundschaftli-

chen Verbindung zu den LFV-Organisatoren Ulrike und Achim Richter hier gestartet.« Bereut hat er's nicht. »Strecke und Publikum sind großartig.«

Bei den Frauen gewann Valerie Moser souverän. Die 15-jährige Schülerin aus Haslach startete zum ersten Mal in Schutterwald und glänzte mit einer tollen Zeit. Die Drittplatzierte der süddeutschen 2000-m-Meisterschaften verbesserte ihre Bestzeit auf zehn Kilometer um zwölf Sekunden. Trotzdem sprach sie von einem »Trainingslauf« für den Crosslauf in Pforzheim Anfang November. Vereinskollegin Verena Utz, immer gut für eine Zeit unter 40 Minuten auf zehn Kilometern, konnte Moser nur auf den ersten Kilometern Paroli bieten. »Ich hatte zwar immer Sichtkontakt, aber ich war diese Woche krank und hatte

einfach keine Kraft, um zu attackieren«, so die 29-Jährige aus Willstätt-Sand.

Für die weiblichen Teilnehmerinnen gab's von Ulrike und Achim Richter eine Rose am Ziel.

■ Ergebnisse Männer:

1. Ulrich Benz (LG Brandenkopf) 33:23, 2. Georges Gressot (ASL Robertsau) 36:53, 3. Mekki Saad (TV Bad Bergzabern) 37:04, 4. Francis Benkida-Quidin (SC Önsbach) 37:14, 5. Jonas Müller (LG Offenburg) 37:37, 6. Thomas Behe (TV Scherzheim) 38:07, 7. Bernd Martin (SC Önsbach) 38:23, 8. Gerd Knöpfel (SC Önsbach) 38:27, 9. Björn Treyer (Running Team Ortenau) 38:30, 10. Willi Haan (SC Önsbach) 38:40

■ Ergebnisse Frauen:

1. Valerie Moser (Running Team Ortenau) 40:04, 2. Verena Utz (Running Team Ortenau) 40:48, 3. Ariane Sutor (Running Company) 44:13, 4. Sabrina Rößler (SC Önsbach) 45:33, 5. Vera Michel (LG Brandenkopf) 49:01, 6. Jana Gutenkunst (SC Önsbach) 49:15, 7. Britta Gabel (Schutterwald) 51:06, 8. Anne Rietmann 51:48, 9. Beatrice Armbruster (Schutterwald) 51:58, 10. Natalie Schemel (SC Önsbach) 52:19